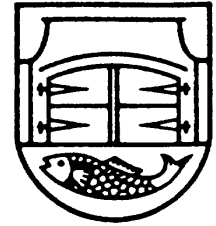


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 7
Sitzungstermin: 26.01.2023
Sitzungsort: Rathaus, Jader Straße 47, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 19.20 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitz:
Klaus Decker

Ausschussmitglieder:
Katja Rosenau
Tanja Schumacher (für Sonja Schröder)
Jörg Schröder
Thomas Meilahn (für Dr. Heiko Schubert)

Verwaltung:
BM Henning Kaars
FBL Andreas Pöpken
FBL Jana Suhr
SB Tomke Peters

Presse:
-

Gäste:
- Carsten Severin
- Arbeitskreis Sehestedt

Zuhörer:
-

Nicht anwesend:

- Dr. Heiko Schubert
- Sonja Schröder

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnet die Sitzung des Ausschusses.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 20.12.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 20.12.2022 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Mitglieder des Arbeitskreises Sehestedt stellen den Arbeitskreis vor. Der Arbeitskreis Sehestedt möchte in Erfahrung bringen, wie der weitere Ablauf ist zur Umsetzung des Bauobjektes und der Gastronomieführung in Sehestedt.

BM Kaars erklärt, es werde zuerst eine öffentliche Ausschreibung stattfinden, sowohl für den Bau als auch für die Gastronomie. Diese Ausschreibungen würden Anforderungsprofile enthalten, welche von der Gemeinde ausgearbeitet werden. Auf diese öffentlichen Ausschreibungen können sich Interessierte bewerben. Sollten die Bewerber den Anforderungsprofilen entsprechen, können sie sich den Gremien vorstellen. Er schlägt eine Terminvereinbarung mit dem Arbeitskreis Sehestedt und dem Planungsbüro vor, bei dem sich der Arbeitskreis mit Vorschlägen für das Anforderungsprofile einbringen kann.

Bei der jetzigen Gastronomie handelt es sich um eine Übergangslösung, welche derzeit erforderlich ist, um eine Gastronomie sicherzustellen.

Auch für diese Übergangslösung soll es für die Saison 2023 einige Vorgaben geben, welche noch von der Gemeinde Jade und dem Gastronomen ausgearbeitet werden.

6. Beratung und Beschlussempfehlung zum Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2023

FPL Pöpken erklärt, das Haushaltssicherungskonzept und die Haushaltssatzung 2023 müssen aufgrund des engen Zusammenhanges einheitlich betrachtet werden. Der Haushalt 2023 ist in den letzten Wochen in den Fachausschüssen beraten worden. Wie im Vorjahr haben sich die wesentlichen Daten, z.B. zum Finanzausgleich, Kreisumlage oder auch Steueraufkommen im Grunde nicht verändert, so dass sich die Veränderungen fast ausschließlich aus den Beschlüssen der Fachausschüsse ergeben. Daneben wurde durch die Verwaltung ebenfalls versucht, durch verschiedene Anpassungen zum Ergebnis beizutragen. Er erläutert, der Haushalt 2023 weist weiterhin einen Fehlbedarf von fast 500 T € aus und die Finanzplanung weist sogar weiter steigende Fehlbedarfe aus. Ursächlich sind hier massive Aufwandssteigerung z.B. bei den Personalkosten, aber auch die Entwicklung bei den Investitionen.

Die Entwicklung der Fehlbedarfe führt zu einem Aufzehren der aus Sicht der Verwaltung vorhandenen Jahresüberschüsse bis 2022, allerdings genügen sie noch, um diese abzudecken. Daher war die bisherige Argumentation, dass der Haushalt noch keiner aktuellen Konsolidierung bedarf, sondern die Zeit genutzt werden muss, um ab 2027 für Entlastung zu sorgen. Dieser Argumentation wird die Kommunalaufsicht nicht folgen. Die Kommunalaufsicht hat in einer Vorabstellungnahme berichtet, dass der aktuelle Entwurf nicht ohne Einschränkungen oder Bedingungen genehmigungsfähig sein wird. Ursache ist, dass die Jahresabschlüsse erst bis 2013 beschlossen sind und daher von

Überschüssen in der Bilanz nicht gesprochen werden könne. Es konnte vereinbart werden, dass der Haushalt dennoch zunächst so beschlossen wird, um Handlungsmöglichkeiten zu bekommen. Alternativ wäre eine Zurückstellung der Beratungen bis zur Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushalts gewesen. Die Kommunalaufsicht wird im Rahmen der Genehmigung wahrscheinlich Bedingungen formulieren, die vom Gemeinderat in den nächsten Monaten zu erfüllen sein werden. Das können Einsparungen oder Einnahmeverbesserungen in noch festzulegender Höhe sein.

Er berichtet weiter, der Haushalt 2023 ist im Vergleich zum Planentwurf aus dem Dezember etwas verbessert und nimmt in der Finanzplanung die Maßnahmen zum Ganztags mit aktualisierten Daten wie auch die Beschaffung des LF für die FW Jade auf. Dafür wird eine Verpflichtungsermächtigung ausgewiesen. In Bezug auf den Ganztags wird davon ausgegangen, dass 2023 keine Bauaufträge vergeben werden. Sollte dies doch der Fall sein, wird rechtzeitig ein Nachtrag aufzustellen sein. Die vorgesehenen Maßnahmen werden in der Summe ab 2025 / 2026 zu einer Verschuldung von fast 15,0 Mio € führen. Das wird die Gemeinde nicht bewerkstelligen können und es muss noch aktiv gehandelt werden, obwohl sich bisher alle einig waren, dass die Maßnahmen grundsätzlich und auch im angedachten Zeitrahmen sinnvoll sind. Letztlich wurde hier in der Sitzung des BKS deutlich, welche Zusammenhänge und auch Sachzwänge bestehen. In der Sache wird die Gemeinde Jade wohl nicht um die Maßnahmen dem Grunde nach herumkommen. Allerdings muss die Finanzierung derzeit als nicht darstellbar bezeichnet werden. Es ist Hilfe von Außen neben eigenen Bemühungen erforderlich.

AV Decker weist auf die noch folgenden Prüfungen und Maßnahmen im Haushaltsjahr 2023 hin. Er schlägt vor, den bereits bestehenden Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung wieder zu beauftragen und Maßnahmen zu erarbeiten, um sich mit den Vorgaben der Kommunalaufsicht auseinanderzusetzen. Auf seinen Vorschlag hin wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt den Rat der Gemeinde Jade einstimmig, ein Haushaltskonzept für das Jahr 2023 abzulehnen und die Verwaltung mit der grundsätzlichen Vorbereitung eines Haushaltskonzeptes zu beauftragen. Die genaue Ausgestaltung erfolgt, nachdem verlässlichere Aussagen über eine mögliche Förderung zu den Ganztagschulen verfügbar sind und eventuelle Förderbeträge in die Haushaltsplanung einbezogen werden. Nach Möglichkeit sollen erste Maßnahmen des Haushaltskonzeptes im Haushaltsentwurf 2024 berücksichtigt werden. Zwecks konkreter Planung wird der Arbeitskreis Haushalt wieder ins Leben gerufen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung zum Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Frau Schumacher äußert Bedenken für die Kosten, welche in Sehestedt anfallen werden und bittet hier nochmal über eine Priorisierung nachzudenken. Ihr ist bewusst, dass es sicherlich förderungsschädlich wäre, allerdings wird das Geld im Moment an anderer Stelle gebraucht.

Hierzu erläutert FBL Pöpken, dass das Watterlebnis Sehestedt ein dauerdefizitärer Bereich sei. Allerdings sind die Mittel für Sehestedt einschließlich des Haushaltes 2022 bereits veranschlagt, somit ist der Haushalt 2023 in den Ansätzen erst einmal nicht betroffen.

BM Kaars verweist darauf, dass das Watterlebnis ein wesentlicher Bestandteil der touristischen Arbeit der Gemeinde ist, die als wichtig angesehen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und den Anlagen zu beschließen.

10. Anträge und Anfragen

AV Decker möchte den Antrag auf Verkehrsüberwachung in der Tiergartenstraße aufnehmen. Zwischen Jaderpark und Kindergarten werden augenscheinlich die Geschwindigkeiten nicht eingehalten. Hier wäre das Aufstellen des Verkehrsmessgerätes angebracht, um die erhöhte Geschwindigkeit auch nochmal sichtbar zu machen.

Herr Schröder weist nochmal auf ein Zusatzschild für die km/h Beschränkung während den Öffnungszeiten der KITA in Schweiburg, hin.

11. Einwohnerfragestunde

Der Arbeitskreis Sehestedt findet die Stellplatzkostenerhöhung fraglich. Hierzu erläutert AV Decker die bedrohliche finanzielle Lage der Gemeinde Jade und den grundsätzlichen Zuschussbedarf des Watterlebnis Sehestedt, welches sich durch die Erhöhung der Stellplatzgebühren etwas verbessert soll.

12. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker schließt die Sitzung.

Protokollführung

Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 27.01.2023

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____